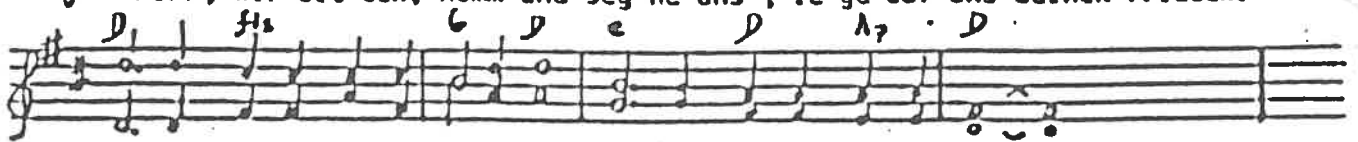
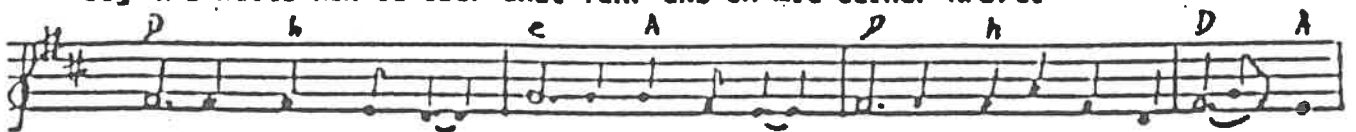




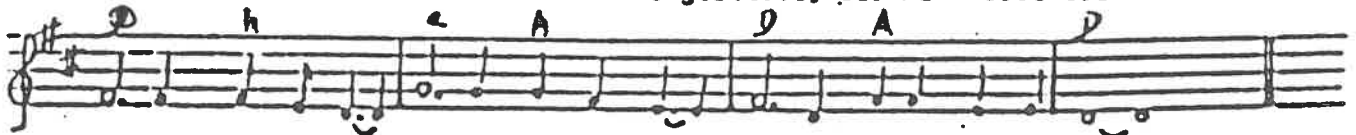
Refr. Herr, wir bit-ten, komm und seg-ne uns ; le-ge auf uns deinen Frieden.



Segnend halte Hän-de über uns. Füh- uns an mit deiner Kraft.



1. In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, dei-ne Freude aus-zu-brei-ten.



In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, laß uns deine Bo-ten sein. Refrain

① h e A ① h ① A
2. In die Schuld der Welt, hast du uns gestellt, um vergebend zu ertragen,
daß man uns verlacht, uns zu Feinden macht, dich und deine Kraft verneint.

① h e A ① h ① A
3. In den Streit der Welt, hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden,
der nur dort beginnt, wo man wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.

4. In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen.
Laß uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.

5. Nach der Not der Welt, die uns heute quält, willst du deine Erde gründen,
wo Gerechtigkeit und nicht mehr das Leid deine Jünger prägen wird.